

# Klos/Neumeier bleiben in der Erfolgsspur

## Rallye Duo der Scuderia Neuburg sichert sich zwei Klassensiege

**Neuburg** Nachdem das Team Martin Herrmann/Mark Klöpfer noch immer mit den Aufbauarbeiten nach dem Unfall bei der Ostalb-Rallye beschäftigt ist und Robert Schilcher/Stephan Schwerdt erst im August wieder ins Geschehen eingreifen, vertritt das VW Golf-GTI-Team Markus Klos/Michael Neumeier zur Zeit alleine die Scuderia Neuburg bei den Bestzeiten-Rallyes.

Bei der 18. FTE-ADAC-Haßberg-Rallye um Ebern gingen 79 Teams aus ganz Bayern und Baden-Württemberg an den Start, um auf der 134 km langen Gesamtstrecke sechs überwiegend sehr schnelle Asphalt-Wertungsprüfungen mit 35 km Länge zu bewältigen. Klos/Neumeier fanden von Anfang an einen guten Rhythmus und fuhren trotz ihres leistungsschwachen Autos von Beginn an starke Zeiten. Im Ziel freute sich das Scuderia-Nachwuchsteam nicht nur über einen sehr deutlichen Klassensieg mit fast 1,5 Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten, sondern auch über einen tollen 49. Platz im Gesamtklassement.

Bei der zwei Wochen später stattfindenden 13. ADAC-Rallye Coburg „Rund um den Muppberg“ wurde den beiden schon im Training klar, dass bei dieser Rallye der Veranstalter fahrerisch sehr anspruchsvolle Strecken ausgewählt hatte. Da die Veranstaltung auch zum VW Golf-Rallye Cup zählte, war die Konkurrenz auch deutlich stärker als in Ebern. So kamen Klos/Neumeier auch nicht fehlerfrei durch die erste WP. Ein Verbremser bei einem Abzweig kostete aller-

dings nicht viel Zeit. Zur Halbzeit der Rallye lag das Duo aber schon auf dem zweiten Klassenplatz – nur 6,3 Sekunden hinter den Führenden! Voll motiviert und konzentriert gingen Klos/Neumeier in die zweite Schleife und übernahmen in der vorletzten WP die Führung, die sie bis zum Ziel nicht mehr abgaben. Mit dem mittlerweile dritten Klassensieg in ihrer ersten gemeinsamen Saison und einem starken 31. Platz von 75 gestarteten Teams haben die Neuburger ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt.

Bei der vorletzte Woche durchgeführten 10. Donau Classic war die Scuderia Neuburg mit vier Teams vertreten. Harry Graf/Gerti Graf kamen bei dieser Drei-Tages-Veranstaltung mit ihrem MG B Roadster diesmal nicht zurecht und erreichten das Ziel auf Rang 110. Dass sie das Oldtimer-Rallyefahren auch nach zwei Jahren Pause nicht ver-

lernt haben, zeigten Rolf Hanisch/Stefan Popp. Sie führen mit ihrem Panther (GB) Kallista auf einen guten 41. Platz. Franz Schneider holte sich mit dem Nördlinger Christoph Nießlein einen Top-Beifahrer in seinen Audi Quattro. Mit dem 13. Platz im Gesamtklassement war der Ingolstädter mehr als zufrieden. Alexander Heiß/Daniela Heiß waren nach zwei Tagen auf einem hervorragenden achten Platz im Gesamtklassement. Durch einige Unachtsamkeiten am dritten Tag fielen sie jedoch aus den „Top Ten“ und belegten am Ende noch einen sehr guten elften Rang unter den 235 gestarteten Teams.

Am 19. September veranstaltet die Scuderia Neuburg mit der 1. Scuderia Modern Historic 2015 eine Gleichmäßigkeitsausfahrt. Die Ausschreibung und das Nennformular gibt es im Internet unter „www.scuderia-neuburg.de“. (scn)



Vertreten derzeit alleine die Farben der Scuderia Neuburg: Markus Klos/Michael Neumeier.

Foto: scn